

## Pflegeschule - neu denken

Die zukünftigen organisatorischen Herausforderung aus  
der Perspektive einer Altenpflegeschule

Ein Beitrag zum Fachtag am 13.06.2019  
von Thomas Mahlmann

Schulleiter, Diplom Pflegewirt(FH), M.A.

- die Organisation einer Schule lässt sich in vier Bereiche einteilen:
  - Normativen Bereich
  - Lehr-Lern Bereich
  - Organisationaler Bereich
  - Umwelt Bereich

(Heffels, 2015)

## Normativer Bereich:

- Gesamtheit der legalistischen Vorgaben zur Aus-, Fort und Weiterbildung
- Bildungsvorstellung aller am Ausbildungsprozess beteiligter Personen und die damit verbundenen Bildungsziele, die in der Schule erreicht werden sollen
- Bildungsvorstellung und Bildungsziele spiegeln sich im Leitbild wider
- betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen innerhalb denen das Schulleben zu bestreiten ist



## Lehr-Lern Bereich:

- Grundlage zur Betrachtung ist die Trias nach Buhrer und Rollfs „Personal-Unterricht-Organisation“
- Die Organisation Schule gibt Strukturen vor, in denen die Lehrenden Unterricht gestalten
- Wichtiger Bestandteil ist dabei das Curriculum
- Im Lehr-Lern-Bereich wird zudem das Miteinander Lernen gestaltet, das sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule stattfinden kann



## Organisationaler Bereich:

- Beschreibt die Regelwerke, die der Aufgabenerfüllung dienen sollen
- Diese Regelwerke bilden gewissermaßen die Straßen, die innerhalb einer Schule zum Ziel führen
- Veränderungen der Regelwerke bedeutet für Mitarbeiter\*innen, gewohnte Pfade zu verlassen und erfordert von Ihnen, Neues zu lernen



## Umwelt Bereich:

- Er betrachtet den Außenbereich einer Schule und erfasst sämtliche Elemente, die außerhalb für diese von Bedeutung sein könnten
- Neben den beschriebenen Elementen gibt es noch die Schulkultur, die sich durch alle vier Ebenen zieht und sowohl den Mitarbeitenden als auch den Auszubildenden Orientierung geben soll



## Veränderungen im normativen Bereich:

- Das Altenpflegegesetz wurde durch das Pflegeberufegesetz abgelöst
- neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung
- Veränderung des Bildungsverständnis, da die Kompetenzorientierung im Vordergrund steht
- Veränderung der Bildungsziele, da nach der neuen Gesetzgebung die Pflege von Menschen aller Altersgruppen gelehrt werden soll
- In Folge verändert sich das Leitbild der Schule



## Veränderungen im Lehr-Lern-Bereich:

- Entwicklung eines neuen Curriculums mit Begründungsrahmen auf Basis des Rahmenlehrplans
- Kompetenzorientierung erfordert neue Unterrichtsentwürfe auf Grundlage einer fallorientierten Didaktik
- Bei der Unterrichtsgestaltung steht nicht mehr nur die Pflege des alten Menschen im Focus, sondern vielmehr die Versorgung von Menschen aller Altersgruppen
- Fortbildungen für Lehrende zu Unterrichtsinhalten und -entwürfen
- Neugestaltung der Abschlussprüfungen



## Veränderungen im Lehr-Lern-Bereich:

- Aufstockung des Lehrpersonals mit Masterabschlüssen
- Bei gleichbleibender Anzahl an Schüler\*innen muss sich die Anzahl der Lehrkräfte nahezu verdoppeln
- Erweiterung der Raumkapazitäten
- Anschaffung neuer Lehrmaterialien
- Ggf. Angebot zur Spezialisierung Altenpfleger\*in
- Binnendifferenzierung im Ausbildungskurs
- Gestaltung des Miteinanderlernens z.B. in Lerngruppen



## Veränderungen im organisationalen Bereich:

- Anpassung des Regelwerks in Hinblick auf die neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung wie z.B.
  - Einsatzplanung der Auszubildenden
  - Praxisbegleitung während der Praxisphasen
  - Durchführung von Prüfungen wie Zwischenprüfung oder Abschlussprüfung



## Veränderungen im Umwelt-Bereich:

- Die veränderten und z.T. verlängerten Praxiseinsätze führen zu Veränderungen im Außenbereich der Altenpflegeschule
- Bildung eines Ausbildungsverbunds und Kooperationen z.B. mit:
  - Krankenhäusern
  - Ambulanten und stationären Langzeitpflegeeinrichtungen
  - Pädiatrischen Einrichtungen
  - Psychiatrischen Einrichtungen



## Veränderungen der Schulkultur:

?

# Einblicke auf die zukünftigen organisatorischen Herausforderung der generalistischen Pflegeausbildung aus der Perspektive einer Altenpflegeschule

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thomas Mahlmann, Schulleiter, Diplom Pflegewirt(FH), M.A.